



LOS GEHT'S

Der Weg zur Fairtrade-Town ist ein offener Prozess und kann von jederfrau und jedermann angestoßen werden. Machen Sie mit! Nehmen Sie alle Akteure mit ins Boot und starten Sie die Fairtrade-Towns Kampagne in Ihrer Kommune! Als Fairtrade-Town können sich Städte, Gemeinden, Landkreise, Regionen, Inseln und Bundesländer bewerben. Der Titel wird für zwei Jahre vergeben und kann danach verlängert werden.

Bei Fragen und Anregungen helfen wir Ihnen gerne weiter.

KONTAKT

Kampagnenbüro „Fairtrade-Towns“
Tel.: 0221 94 20 40 – 41 | info@fairtrade-towns.de
Kampagnenleitung Lisa Herrmann
TransFair e.V. | Remigiusstr. 21 | 50937 Köln
www.fairtrade-towns.de

Folgen Sie uns:

- facebook.de/fairtrade-deutschland
- [@Fairtrade_DE](https://twitter.com/Fairtrade_DE)
- Fairtrade-deutschland.de/newsletter



Impressum

Herausgeber: TransFair e.V. | Layout: Dreimalig Werbeagentur
Druckerei: eCO2_print GmbH & Co KG | Papier: 100 Prozent Recycling
V.i.S.d.P.: Claudia Brück | Auflage 01/2017



DAS FAIRTRADE-SYSTEM

Nur Produkte, die den Anforderungen der internationalen Fairtrade-Standards entsprechen, dürfen das Fairtrade-Siegel tragen. Das Fairtrade-Siegel steht für:

- Einen festen Mindestpreis, der die Kosten einer nachhaltigen Produktion deckt
- Eine Fairtrade-Prämie, die von den Bauern-Kooperativen für Gemeinschaftsprojekte verwendet wird
- Das Verbot von Zwangsarbeit und illegaler Kinderarbeit
- Das Verbot von Diskriminierung
- Umweltstandards, die den Gebrauch von Pestiziden und Chemikalien einschränken und gentechnisch veränderte Saaten verbieten

Fairtrade ist die einzige globale Fair-Handelsbewegung, die den Produzenten zu 50 Prozent gehört. Sie sind Teil der wichtigsten Entscheidungen im Fairtrade-System.



FAIRTRADE DEUTSCHLAND

Der Verein TransFair e.V. unterstützt seit über 25 Jahren benachteiligte Produzentengruppen in Entwicklungsländern. Als unabhängige Organisation handelt TransFair e.V. nicht selbst mit Waren, sondern fördert den Handel mit fair gehandelten Produkten und Rohstoffen sowie mehr Bewusstsein für nachhaltigen Konsum.

TransFair e.V. wird von 31 Mitgliedsorganisationen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen getragen, darunter Misereor, Brot für die Welt, die Verbraucherinitiative, terre des hommes und die Welthungerhilfe.



FAIRTRADE-PRODUKTE

Über 3.000 Fairtrade-Produkte sind in rund 42.000 Verkaufsstellen verfügbar: in Supermärkten, Discountern, Drogerien und Biosupermärkten, in Weltläden und in mehr als 20.000 gastronomischen Betrieben. Einen Überblick über alle in Deutschland angebotenen Fairtrade-Produkte erhalten Sie in der Produktdatenbank unter www.fairtrade.deutschland.de



FAIRTRADE-TOWNS



MACHEN SIE MIT!

Übernehmen Sie in Ihrer Kommune Verantwortung und bewerben Sie sich um den Titel Fairtrade-Town. Die Kampagne Fairtrade-Towns vernetzt erfolgreich Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft und fördert den fairen Handel auf kommunaler Ebene.

www.fairtrade-towns.de



WARUM FAIRTRADE-TOWN WERDEN?

Fairer Handel liegt im Trend. In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum sowie gerechtere Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung.

Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet:

- Startschuss für ein faires, nachhaltiges Engagement
- Bündelung bestehender Aktivitäten zum fairen Handel
- Übernahme sozialer Verantwortung
- Positionierung als innovative und weltoffene Kommune
- Anstoß für Projekte neuer Kooperationspartner
- Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger
- Handlungsoption für konkrete Umsetzung der Agenda 2030 und der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs)
- Impulse für das Thema nachhaltige Beschaffung
- Netzwerk bestehender Fairtrade-Towns bundesweit
- Internationale Vernetzung mit über 2000 Fairtrade-Kommunen in 28 Ländern
- Partnerschaftsprojekte mit dem globalen Süden



Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an der Fairtrade-Towns Kampagne. Machen Sie mit!

DIE KRITERIEN ZUR FAIRTRADE-TOWN

• Ratsbeschluss

Die Kommune verabschiedet einen Ratsbeschluss zur Unterstützung des fairen Handels. Bei allen öffentlichen Sitzungen und im Büro der Verwaltungsspitze wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel angeboten.

• Steuerungsgruppe

Eine lokale Steuerungsgruppe wird gebildet, die auf dem Weg zur Fairtrade-Town die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Diese Gruppe besteht aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft.

• Fairtrade-Produkte im Sortiment

In Geschäften und bei Floristen sowie in Cafés, Restaurants und Kantinen werden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten. Richtwert ist hier die Einwohnerzahl der Kommune.

Einwohner	Geschäfte	Gastronomie
Mehr als 2.500 bis 5.000	2	1
Mehr als 25.000 bis 30.000	6	3
Mehr als 80.000 bis 85.000	17	9
Mehr als 120.000 bis 130.000	23	12

Mehr Informationen finden Sie unter: www.fairtrade-towns.de

• Fairtrade in öffentlichen Einrichtungen

Produkte aus fairem Handel werden in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum fairen Handel umgesetzt. Pro 200.000 Einwohner engagiert sich je eine Schule.

• Medien

Die Steuerungsgruppe betreibt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über ihre Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town.

• Südprojekte (optional)

Vernetzen Sie sich mit Fairtrade-Towns im globalen Süden und stoßen Sie neue Projekte zum fairen Handel an.

UNSERE UNTERSTÜTZUNG

Sie möchten sich auf den Weg zur Fairtrade-Town machen? Gerne unterstützen wir Sie und begleiten Sie von der Bewerbung bis hin zur Auszeichnungsfeier und bei Ihrem Engagement darüber hinaus als Fairtrade-Town. Die Teilnahme sowie alle Materialien sind kostenfrei.

Wir bieten:

- Beratung zur Erfüllung der Kriterien
- Gute Beispiele für Projekte und Aktionen
- Informationen und Materialien zum fairen Handel
- Stadtmarketing-Materialien für mehr Sichtbarkeit
- Persönliche Teilnahme an der Auszeichnungsfeier
- Vorlagen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Pool an Referentinnen und Referenten für Vorträge
- Vernetzung im Fairtrade-Towns Netzwerk
- Online-Städteverzeichnis als Plattform für Öffentlichkeit



FAIRTRADE-TOWNS ENGAGIERT

Für Fairtrade-Towns bietet TransFair e.V. weitere Kampagnen zum Mitmachen an. Engagierte Schulen und Hochschulen zum fairen Handel können sich bei TransFair e.V. um den Titel Fairtrade-School und Fairtrade-University bewerben. Über das Jahr hinweg sind die Fairtrade-Rosenaktion und die World Fairtrade Challenge im Frühjahr sowie die Faire Woche und der Fairday im September schöne Gelegenheiten für ein weiterführendes Engagement in Ihrer Kommune.

Fairtrade-Towns sind eingeladen, sich beim biennalen Fairtrade-Award von TransFair e.V. sowie beim Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt um eine Auszeichnung für herausragendes Engagement zu bewerben.

